

Brr. Der Abgang betrug durch Tod (4), ehrenvolle Entlassung (1),  
Deckung (1), Streichung (2), und Ausschluß\*) (1) 9 Brr.

Der Zugang durch Aufnahmen (8) und Annahmen (2) 10 Brr.

Die Trauerloge am 26. 12. 75 galt dem Andenken folgen-  
der Brr.:

Ed. Köblin, Fabrikant, Waldkirch, geb. 1818, aufg. 1857 in  
der [ ] frères réunis in Straßburg, ang. 1858.

Karl Müller, Fabrikant, Galtw, geb. 1835, aufg. 1865.

Ant. Maier, Fabrikant, Freiburg, geb. 1824, aufg. 1861, „eine  
schätzenswerte musikalische Kraft, im öffentlichen Leben in allerlei  
Ehrenämtern tätig, u. a. jahrelang Kommandant der Freiwilligen  
Feuerwehr“.

Louis Dom. Federer, Rentner, Freiburg, geb. 1825, aufg. 1844  
in der [ ] réunion des coeurs in Genf, angen. 1857, jahrelang  
Schatzmeister, tätiges und eifriges Mitglied.

Aufgenommen wurden im Laufe des Maurerjahres 1875—76:

Karl v. Borroczy, Leutnant, Ludwigsburg.

Herm. Cordes, Rentner, Freiburg,

Ernst Diebisch, Kaufmann, Wehr,

Osk. Hierholzer, Agent, Thiengen,

Max Maier, Kaufmann, Freiburg ([ ] Bayreuth, angen.),

Ludw. Meißner, Intendantursekretär, Freiburg,

Fritz Rupp, Fabrikant, Wehr,

Dr. Max Schmid, Fabrikant, Freiburg (wieder aufg.),

Otto Wittaly, Fabrikant, Dffenburg,

Theod. Wegmann, Kaufmann, Steinbach.

Ehrenmitgliedschaften erhielten von der [ ] zur  
Brudertreue in Aarau die Brr. S. Fehrenbach, H. Fide  
und J. B. Fischer anlässlich des 60 jährigen Stiftungsfestes dieser  
in ihren Anfängen auf die unsrige zurückgehenden [ ] (s. Fides Ge-  
schichte der [ ] z. e. N. S. 22), von der Bundesloge in Konstanz  
die Brr. D. Waller, S. Fehrenbach und H. Fide anlässlich  
ihres 10 jährigen Stiftungsfestes. Dr. M. Adami widmete dem Br.  
H. Fide seine Schrift „Die Geheimnisse der Freimaurerei im Lichte  
der Zeit“, Jahr 1872. — Die Großloge erhielt einen Zuwachs durch  
die Gründung der [ ] Germania zur deutschen Treue Dr. Erlangen  
(24. 10. 75).

Für 1876—77 wurden einstimmig gewählt als M. v. St. Br. H.  
Fide und als zug. Mstr. Br. C. Reichert (Professor). Br. S.  
Fehrenbach hatte eine Wiederwahl abgelehnt und wurde zum Ehren-  
mitgliede des Beamtensrats ernannt.

Das Johannisfest war zahlreich besucht, bei seinem Amtsantritte  
entwickelte Br. H. Fide die Grundsätze seiner Hammerführung, die  
im wesentlichen mit denjenigen seines Vaters und Vorgängers über-  
ein stimmten.

\*) S. Mitteilungen aus der [ ] z. e. N. Nr. 28 S. 7.